lfd. Nr.: 005/2016

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 08.09.2016 im Gemeindeamt Kirnberg.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.09.2016 laut Vereinbarung per E- Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister Lienbacher Leopold
Vizebürgermeister Michael Klauser
die Mitglieder des Gemeinderates

GGR	Wippel Franz Ing.
GGR	Poscher Johannes
GGR	
GGR	Fichtinger Franz
GGR	Lentsch Andreas
GR	Langeneder Manfred
GR	Schernhammer Gertrude
GR	Hörhan Michael
GR	Weinbacher Hubert
GR	Pumhösl Martin
GR	Baminger Roman
GR	Lasselsberger Johannes
GR	Wippel Johannes
GR	Handl Brigitte
GR	Geppel Katharina
GR	Schmidt Ernst
GR	Wippel Christine

Anwesend waren außerdem:
Entschuldigt abwesend waren: GGR Lerchecker Franz

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzende/r: Bürgermeister Leopold Lienbacher
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig.
Schriftführer: Luger Margit

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2016.
2. Bericht des Prüfungsausschusses: Sitzung vom 20. Mai und 12. August 2016.
3. Beschluss einer Ehrung.
4. Frühaufsicht in der Volksschule.
5. Projekt Dorfplatz.
6. Projekt Nahversorger.
7. Allgemeine Informationen.

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2016.

   Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2016 keine Einwände vorliegen.
   Das Protokoll ist daher einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Prüfungsausschusses: Sitzungen vom 20. Mai und 12. August 2016.

   Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Lasselsberger Johannes, berichtet von der angesagten Prüfung am 20.05.2016. Es wurden die gebuchten Belege von Februar bis April 2016 geprüft.
   Weiters informiert er über die angemeldete Prüfung am 12.08.2016, welche die Prüfung der gebuchten Belege bis Ende Juli 2016 umfasste.
   Die Prüfung der Barkasse ergab jeweils die Übereinstimmung, die Belege wurden von Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister abgezeichnet.

   Der Obmann des Prüfungsausschusses bzw. der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung der Prüfberichte sowie um Entlastung der Kassenverwaltung.

   Abstimmung: Einstimmige Annahme.

3. Beschluss einer Ehrung.

   Für eine Ehrung wurde vom Kulturausschuss GR Pumhösl Martin und GR Schmidt Ernst vorgeschlagen Frau Haydn Leopoldine für den Erhalt der Ehrenurkunde sowie der Ehrennadel in Gold mit 2 Brillanten (Organistin der Pfarre seit über 60 Jahren). Die Übergabe der Ehrung soll im Anschluss an den Festakt des Erntedankfestes am 25.September 2016 im Dompropstei-Stadl erfolgen.

   Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Ehrung in der vorgeschlagenen Form zu beschließen.

   Abstimmung: Einstimmige Annahme.

4. Frühaufsicht in der Volksschule.

Der Bürgermeister informiert über die bereits laufende Frühaufsicht, welche seit dem 5. September nun von Damen der Gemeinde in ihrer normalen Arbeitszeit erfolgt. Von 07:30 bis 07:45 Uhr werden die 27 Buskinder in Turnsaal bzw. Werkraum wie folgt beaufsichtigt:

MO, DI	Huber Sabine
MI	Luger Margit
DO, FR	Schmutz Martina

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Lösung wie vorgeschlagen zu genehmigen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

5. Projekt Dorfplatz.

Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die Baufortschritte:
Die Matrize wurde mittels Kran aufgestellt (KW 36), nächste Woche (KW 37) werden die Stiege und die halbrunden Sitzstufen an ihre Plätze gebracht, Montag darauf folgt dann noch der Dorfbrunnen. Die Nepomuk-Statue wird ganz zum Schluss an ihren Bestimmungsort befördert.
Da der bereits gekaufte Römerstein Eiseneinschlüsse aufweist und daher optisch nicht zum Dorfplatz passt, wird ein neuer Stein besorgt, welcher zur Hälfte von Fremden- und Verschönerungsverein und der Gemeinde finanziert werden soll.

Bei einer der wöchentlichen Baubesprechungen ergab sich, dass die Straßenmeisterei den Bau der Abgrenzung zwischen Ortsplatz und Landesstraße anstelle der Fa. Sandler-Bau übernehmen soll.
Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass die Kostenschätzung aufgrund zusätzlicher bzw. nicht eingeplanter Leistungen überschritten wird.

Die Verlegung der Vereins-Schaukästen soll an den Kirchenweg/roßbachseitig erfolgen. Nach einem ersten Angebot der Fa. Sandler Bau über € 31.000,- wird nun ein neues Anbot von der Fa. Pech eingeholt, welches dann nur mehr auf die Hälfte geschätzt wird. Die GISDAT- und die Wandertafel werden am Dorfplatz auf Seite des Kirchenweges montiert werden.

Für die Begrünung vor dem Musikerheim wurde ein Angebot (ca. € 6.000,-) von der Fa. Gartenbau Rohringer eingeholt. Unter Verwendung von Cortenstahl soll die steile Böschung entschärft und dann mit pflegeleichten Gräsern und Sträuchern bepflanzt werden. Ebenfalls wurden von der Fa. Gartenbau Rohringer verschiedene Bäume (Säulen-Fächerblattbaum Ginko, Amberbaum und Säulenrotbuche) vorgeschlagen, ein Angebot dafür sowie die restlichen Grünflächen am und um den Dorfplatz ist in Arbeit. Außerdem sollen die Größe und Platzierung der Säulenrotbuche nochmals mit den Fachleuten besprochen und möglicherweise der Kauf nochmals überdacht werden.

Als Datum für die Eröffnung des neuen Dorfplatzes ist SA, der 22.10.2016 im Gespräch – dieser Termin ist aber noch nicht fix.
Da beide Wirte zu diesem Termin nicht verfügbar sind, ist die Bewirtung durch die Vereine – ähnlich wie beim Schulfest – vorstellbar, die Vereine werden gefragt und zu einer Besprechung geladen.

Der Bürgermeister meint, den Festakt mit feierlicher Eröffnung und Segnung direkt am Dorfplatz stattfinden zu lassen. Für den gemütlichen Ausklang schlägt er den Dompropsteistadl vor, was wegen Infrastruktur und Atmosphäre am logischsten und einfachsten wäre.
Auf dem Dorfplatz könnten Infostände errichtet und im Schichtbetrieb von den GR besetzt sein, um den Leuten rund um den Neubau des Dorfplatzes Rede und Antwort zu stehen. Es wäre auch möglich kostenlose Empfangs-Getränke anzubieten (Aufbau einer Schank vor dem Musikerheim) und Vorführungen der Vereine zu planen (dies muss aber in extra Sitzung erfolgen).

6. Projekt Nahversorger.
Da mit Ende 2018 Fr. Hörhan Veronika ihren Ruhestand antreten wird, soll - wie bereits besprochen - der Standort noch im heurigen Jahr – also 2016 fixiert und anschließend im Weihnachtsrundschreiben bekanntgegeben werden.

Die 3 möglichen Standorte: Am Weißen Kreuz, Richtung Texing nach dem KG, Haus Ehmayer (Gespräch mit Fr. Bogner hat bereits im Juli stattgefunden, diese ist nicht abgeneigt wenn Angebot gut passt; ein weiterer Kontakt mit ihr war bis dato nicht möglich).
Die Vorstandsmitglieder neigen zu Standort „Am Weißen Kreuz“, da hier die Gemeinde Grundeigentümer ist und es auch aufgrund der Verkehrssituation am günstigsten erscheint. Außerdem besteht hier die Möglichkeit, größer zu bauen, um auch weitere Wirtschaftszweige unterzubringen.
Mit dem Straßenmeister soll abgeklärt werden, ob beim Haus Ehmayer bzw. Am Weißen Kreuz eine Abbiegespur machbar ist.

Die Grundsatz-Abstimmung über den Standort soll in der November-Sitzung erfolgen.

7. Allgemeine Informationen.

- Betreffend Asphaltierungsarbeiten berichtet der Bürgermeister, dass die Setzung beim Haus Lerchecker bereits behoben wurde und die Sanierung der Landesstraße im Bereich Voithofer noch erledigt wird.
- Für den Breitbandausbau werden die ARU-Schaltkästen bis 30. Oktober 2016 fertiggestellt sein.
- Bei den Wohnhäusern in der Ballgasse werden nun anstelle von Kellern Nebengebäude errichtet, bei einer weiteren Bauverhandlung werden die Anrainer darüber informiert. Es gibt bereits 5 Interessenten. Der Spatenstich findet am Freitag, dem 23.9.2016 um 11.30 Uhr statt.

- Friedhof: die Befestigung des Weges mit fertigen Betonplatten (Fa. Trepka/Kosten ca. € 10.000,-) wird aus finanziellen Gründen auf das kommende Jahr verschoben. Ebenfalls 2017 wird das WC beheizbar und behindertengerecht umgebaut werden.
- WVA: Pumpe wurde generalüberholt. Trotzdem ist jetzt der Schaltschrank komplett marode und veraltet. Kostenvoranschläge sollen eingeholt werden, da ein neuer Schaltschrank für nächstes Jahr eingeplant werden muss.
- Einstellhalle: Laut Flächenerhebung werden ca. 1000 m² Einstellfläche gebraucht. Bei nächster Besprechung wird das Baumaterial (Blech, Holz, Mauerwerk o.ä.) besprochen. Eventuell ist auch Bedarf an kleineren begrenzten Abteilen bzw. Einstellboxen.
- Info betreffend Entwässerung der Landesstraße bzw. Wiese von Teufel Rudolf: Der Straßenmeister schlägt folgende Kostenaufteilung vor: Kosten Verrohrung übernimmt Grundbesitzer, die Arbeiten erledigt Straßenmeisterei.
- Sanierung Gemeindehaus: Bei einer Besichtigung vor Ort durch Architekt Gerhard Dollfuß wurden die Möglichkeiten eines Umbaus auf Barrierefreiheit sowie die Notwendigkeit einer Sanierung des Gebäudes besprochen. Der Einbau eines Lifts wäre das kleinste Problem, dies ist im Stiegenhaus möglich. Die Sanierung hingegen ist problematisch: sämtliche wärmetechnische Maßnahmen, wie die Umstellung der Heizung von Strom auf eine andere Energieform, die Fassade und der Fenstertausch müssten vorgenommen werden. Des Weiteren ist das Dach samt Gesimse ein bau- und wärmetechnisches Problem. Außerdem wäre auch die Nutzung der Räumlichkeiten und die Raumaufteilung zu überdenken.
  Weitere Überlegungen: Verlegung des Bauhofes zB im Zuges des Baues der Einstellhalle; Amtsräume ins Erdgeschoß verlegen oder überhaupt auslagern. Die diversen Varianten werden im Bauausschuss näher besprochen.
  Alles wird in den kommenden Jahren zu planen und durchzuführen sein.
- Der Vize-Bürgermeister berichtet über die FF-Bundesbewerbe in Kapfenberg, bei dem die Wettkampfgruppe 3 teilnehmen wird und schlägt eine Subvention über € 250,- für diesen Bewerb vor (Kosten für 11 Personen: € 850,- Unterkunft + € 500,- Bus = € 1.350,- + zusätzl. Verpflegung). Weitere € 250,- werden vom ÖAAB Kirnberg dazugesponsert, somit ist die Busfahrt bezahlt.
  -> Der Vorschlag wird EINSTIMMIG angenommen.
- GGR Wippel Franz gibt kurzen Bericht über die Schulen: In Mank gibt es im Schuljahr 2016/17 insgesamt 10 Schulklassen.
  In den Ferien sind diverse Aus- und Umbauarbeiten erfolgt. Die dabei entstandenen Kosten werden die Erhöhung der Umlage zur Folge haben.
- GR Wippel Christine informiert betreffend Blumenschmuck am Brückengeländer: Der Vandalismus wurde zur Anzeige gebracht und ein Zeitungsartikel verfasst. Trotzdem gab es weitere Vorfälle.
- GR Schernhammer Gertrude: Bericht über den Römerweg wurde im ORF ausgestrahlt.
- GR Wippel Johannes verteilt Unterschriftenlisten gegen den Bau der neuen Kernkraftanlage am Standort Dukovany/Tschechien und bittet um Mithilfe beim

Sammeln vieler Unterschriften, die bis 23.Sept. 2016 an das Land übermittelt werden sollen.

- GR Schmidt Ernst weist darauf hin, dass laut den Ehrungs-Richtlinien neben Übergabe der Ehrenurkunde und/oder Ehrennadel auch ein Ehrenbuch zu führen ist (sämtliche Auszeichnungen der Gemeinde werden in einem „Ehrenbuch“ aufgelistet). Erkundigungen werden eingeholt.
- Zivilschutzalarm Probe am 1. Okt. 2016: Herr GGR Fichtinger merkt an, dass der Zivilschutzverband in Mank einen Info-Stand haben wird.
- Laut GGR Poscher Johannes sind die Fugensanierungen bei den Asphaltwegen erledigt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 3.400,-. Es bleiben noch € 6.000,-, die noch zur Verfügung stehen.
- Er meint außerdem, dass die Unwetterschäden im Herbst in Ordnung gebracht werden, ebenso erfolgt die Behebung des Oberflächenwasserproblems in Artlehen. Ein Gesamtbericht folgt in der November-Sitzung.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass der Bau des Weges Zwanowetz nach Rücksprache mit der Agrarbezirksbehörde, Karner Stephan und Hofrat Stierschneider frühestens 2017 möglich ist.